

Jungpfadfinderstufe

Personelles

Nachdem wir im Berichtszeitraum Christina Kopshoff und Johanna Sprenger auf der Klausur im letzten April verabschiedet haben, hat sich die Situation im DAK stabilisiert. Zu Beginn dieses Jahres konnten wir Steffi Henrich dann als ordentliches DAK-Mitglied begrüßen. Außerdem gehören noch Ansgar Gollnick, Tobias Rödel, Joachim Roß und Steffi Lehmenkühler als Stufenkuratin zum DAK. Andreas Plotz unterstützt uns als hauptberufliche Begleitung noch beim Klausurwochenende sowie beim Woodbadgekurs.

Diözesanebene

Kurse

In den Herbstferien widmeten sich die 17 Teilnehmer aus den Diözesen Paderborn, Köln, Hildesheim, Hamburg und Essen dem Kapellenbau. Am liebsten hätten sie sofort mit dem Bau begonnen, änderten dann das Projekt aber doch um auf einen „Schneekapellenbau“. Das Entwicklungswochenende findet Anfang Mai 2010 statt. In diesem Kurs wurde uns abermals bewusst, dass uns einige Kursteilnehmer hinsichtlich ihrer Persönlichkeit zunehmend vor größere Herausforderungen stellen. Der nächste Kurs wird in den Osterferien 2011 stattfinden.

Training Sommerlager

Auf Training Sommerlager (TSL) 2009 arbeiteten Steffi Lehmenkühler, Joachim Roß, Ansgar Gollnick und Tobias Rödel zum TSL-Thema Ökologie. Wie auf der DV 2009 gewünscht, sollte dieses Schwerpunktthema deutlicher in den Verband hineingetragen werden. Nach einer allgemeinen Definition des Begriffes und dem Abstecken der Bandbreite dessen, was sich hinter diesem Begriff verbirgt, wurden klassische Umsetzungsmöglichkeiten für's Sommerlager ganz praktisch und mit viel Elan unter die Lupe genommen: Welche Schwierigkeiten sind beim Bau der Lagerdusche zu berücksichtigen? Wie funktioniert eigentlich ein „Kühlschrank“ mit Holzkohle?

ZOOM

Ende Oktober 2009 fand im Diözesanzentrum die traditionelle Ausbildungsveranstaltung ZOOM zum Thema „*ZOOM it yourself – Einsatz in der Truppstunde*“ statt. Rund 50 Teilnehmer machten sich Gedanken, was bei einem auch noch so gut geplanten Projekt trotz allem noch schief gehen kann: Woran liegt das, wenn die Juffis nach zwei Truppstunden keinen Bock mehr auf „ihr Projekt“ haben? Was ist los, wenn bei einer Ideenfindung doch nur „Fußballspielen“ und „Kochen“ rauskommt? Dabei lernten wir eine Menge zum biologischen Umbau des Gehirns in der Pubertät (manch ein Teilnehmer musste schmunzeln) und sammelten viele Ideen zum Umgang mit den „Problemen“ aus den Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer zusammen. Diese Sammlung wurde wiederum jedem Teilnehmer als Ideenpool mitgegeben. Ebenso wurden die Spiele in den Morgenrunden gefilmt und ins Internet gestellt, so dass man sich zu Hause nicht nur an den Text, sondern ggf. auch an die Melodie von Liedern erinnern kann. Unterstützt wurde der DAK in diesem Jahr bei der Vorbereitung von Melanie Wanzke (ehem. BAK RuhrSau) sowie Jörn Becker (Stamm St. Meinolf Paderborn) und den „drei Bauarbeitern“ Andreas Thiemann, Peter Kopshoff und Tobias Babusch, die auf der Baustelle am Abend alles gaben.

Für das kommende Jahr ist gewünscht, dass gemeinsam mit einem (oder mehreren) Facharbeitskreisen geguckt wird, wie man „große Themen“ „klein machen“ kann, um sie in einer (oder mehreren) Truppstunden umsetzen kann. Gespräche mit den Facharbeitskreisen laufen noch.

Diözesankonferenz der Jungpfadfinderstufe

Die traditionelle Dezember DIKO in Rüthen sollte in diesem Jahr als Dankeschön für alle Leiter dienen, die bei „Leinen los – Kobold on Tour 2009“ mit in Immenhausen waren. Doch der Einladung zu einem Dankeschönnachmittag am Samstag folgten „nur“ 3 Leute aus dem Orgateam, ca. 5 Leiter meldeten sich aus Terminschwierigkeiten ab. Wir finden, dass diese Quote bei insgesamt 50 ausgesprochenen Einladungen recht dürftig ist. Daraufhin kürzten wir das Programm ab und begannen erst mit einem gemütlichen Racletteessen am Samstagabend.

Am Sonntag reflektierten wir dann neben dem Berichtsteil aus den Bezirken im offiziellen DIKO-Teil ZOOM 2009 und suchten einen Anknüpfungspunkt für 2010. Darüber hinaus bekam Steffi von der DIKO das Votum für drei weitere Jahre in der Stufenleitung und wurde von Anne direkt berufen.

Die Situation in den Bezirken sieht nach wie vor sehr schlecht aus. Es waren Vertreter von 4 Bezirken (Do, RuhrSau, SoHam, Hochsau) anwesend. Dabei zeigte sich, dass es insgesamt nur noch in 4 Bezirken überhaupt eine Stufenleitung gibt (Do, HochSau, Höxter Corvey, RuhrSau), davon ist in 2 Bezirken diese Stufenleitung überhaupt die einzige Person im Arbeitskreis (RuhrSau und Hochsau). In 2 weiteren Bezirken gibt es noch Ansprechpartner (SoHam und SiSüSau), zu den 2 anderen Bezirken (Pb und Herne Castrop) besteht auf Diözesanebene derzeit kein Kontakt zur Bezirksstufenebene.

Sommerunternehmen „Leinen los – Kobold on Tour 2009“

Nach knapp eineinhalbjähriger Vorbereitungszeit war es endlich so weit: unter dem Motto „Leinen los - Kobold on Tour 2009“ reisten rund 150 Juffis und ihre Leiter aus insgesamt 11 Trupps vom 27.7.-7.8.2009 nach Immenhausen, um dem Stufenkobold zu zeigen, dass die Juffis durchaus fit genug sind, um gegen die bösen Mächte der Welt zu bestehen. Gemeinsam konnten sie die dunklen Schatten mit Phantasie, Kreativität, tatkräftigem Einsatz und Abenteuerlust vertreiben.

Durch die aktive Mithilfe der einzelnen Trupps und Bezirke erlebten die Juffis die Vielfältigkeit des Verbandes. Neben wunderbarem Wetter, dem Kontakt mit vielen Einheimischen und Pfadfindern aus dem BdP sowie einem erlebnisreichen Hajk wird auch der Spaß und das Engagement, das die Juffis und ihre Leiter an den Tag legten, allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Leinen los war somit nach langer Zeit mal wieder ein Diözesanjuffilager, das uns einerseits gezeigt hat wie hilfreich eine gute Vernetzung der Ebenen untereinander ist und das andererseits so einen Anreiz für weitere gemeinsame Aktionen bietet. So hoffen wir, dass das nächste Diözesanunternehmen der Juffistufe nicht wieder vier Jahre auf sich warten lässt.

Bundesebene

Bundesstufenkonferenz in Hamburg

An der BUKO 2009 in Hamburg nahm Steffi als Stufenleitung teil. Im Diözesanzentrum in Schloss Dreilützow ging es unter anderem um das Stufenjubiläum 2011. Unter dem Motto „Deine Räume – Deine Träume“ sollen sich die Juffis mit den beiden Schwerpunkten „Abenteuer Trupp“ und „Abenteuer Gesellschaft“ auseinandersetzen. Es wurden noch einige Änderungswünsche in das Konzept eingearbeitet.

Darüber hinaus ist es endlich gelungen, nach jahrelanger Vakanz die Stufenleitung wieder komplett zu machen: Jan Krause (Baden), Stufenkurat der Juffis im DV Hamburg, ist der neue Bundesstufenkurat in der Juffistufe. Im Rahmenprogramm wurden wir – der Umgebung angemessen – auf einen mittelalterlichen Markt entführt, wo es vom Gestalten von Leder über Schmieden, Koboldgießen und sportlicher Wettkämpfe auch Kostüme und Getränke passender Art gab.

Zukunftsansichten

Als Schwerpunkt unserer Arbeit waren im vergangenen Jahr sicherlich die verschiedensten Aktionen zu sehen: TSL, die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung von „Leinen los – Kobold on Tour 2009“, der WBK, ZOOM und die DezemberDIKO. Wir haben gemerkt, dass für uns damit ein Limit erreicht ist.

Darüber hinaus ist es unserer Einschätzung nach wie vor dringend erforderlich, die Bezirksarbeitskreise wieder personell aufzustocken und zu stärken, sonst ist zukünftig ein Arbeiten auf dem gewohnten Niveau nicht mehr möglich.

Leider steht auch die Frage des Referenten für die Vervollständigung der Stufenleitung steht nach wie vor aus.